

Franz Schubert

Sinfonie Nr.8 in h-Moll D759

Missa Solemnis in As-Dur D678

Donnerstag, 30. September 2021, 20h, Kirche St. Peter Zürich

Samstag, 2. Oktober 2021, 20h, Kath. Kirche Merenschwand

Sonntag, 3. Oktober 2021, 15h, Klosterkirche Kappel a. A.

Singkreis Bezirk Affoltern - Voci Appassionate

Muriel Fankhauser, Sopran - Bettina Weder, Alt
Tino Brütsch, Tenor - Michael Jäger, Bass

Camerata Fanny Mendelssohn - Konzertmeister Jan Sosinski
Iona Haueter, Orgel - Leitung: Brunetto d'Arco

Vorverkauf: www.singkreisaffoltern.ch
oder Telefon 044 761 02 22 (Mo - Fr 8-10h)

Begrüßung

Liebe Konzertbesucherin, lieber Konzertbesucher

Im Namen des Singkreis Bezirk Affoltern begrüße ich Sie herzlich zu unseren Schubertaufführungen. Nach einer längeren konzertlosen Zeit und mehrfachen Konzertverschiebungen freut es mich ganz besonders, dass diese wunderbare Musik nun erklingen kann.

Eine weitere erfreuliche Besonderheit darf ich erwähnen: Unser Chorleiter und Dirigent Brunetto d'Arco feierte in diesem Sommer sein 20-jähriges Jubiläum beim Singkreis. Mit viel Engagement und Gespür leitet er den Chor, sodass immer wieder tiefe musikalische Erlebnisse entstehen.

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Musik und wünsche Ihnen ein beglückendes, berührendes Konzert.

Regula Klee-Hauser, Präsidentin

Franz Schubert

«Mir kommt´s manchmal vor, als gehöre ich gar nicht in diese Welt.»
(Franz Schubert)

In Franz Schubert treffen wir auf das Gegenbild eines Stars. Armut, Hunger, Erfolglosigkeit prägen sein Leben. Eine Anstellung als Musiker bleibt ihm, trotz seines aussergewöhnlichen musikalischen Talentes, versagt. Ebenso die Heirat mit der Geliebten seines Herzens. Sein Erscheinungsbild: Unscheinbar, von kleiner Statur, unbeholfen. Sein Dasein: Von Schmerz durchzogen - aber zum Glück nicht nur: *«Wollte ich Liebe singen, ward sie mir zum Schmerz. Und wollte ich wieder Schmerz nur singen, ward er mir zur Liebe. So zerteilte mich die Liebe und der Schmerz.»*

Dieser Zwiespalt und die wundersame Kraft der Phantasie treiben ihn an, *«von ewig unbegreiflicher Sehnsucht gedrückt»*. Seine Zeit erkannte ihn nicht. Seine Musik ist nicht von dieser Welt.

Die Unvollendete

«Ein empfindsames Gemüt, einen grösseren, tief im Inneren verwurzelten Idealismus kann man sich kaum vorstellen.»
(Bernhard Bingowski)

Kaum ist die grosse Messe in As-Dur entworfen, beginnt Schubert mit der Komposition seiner 7. Sinfonie. Seit 6 Jahren hatte er keine mehr geschrieben. Warum er die Arbeit daran in den verbleibenden 6 Jah-

ren nicht fortsetzte, ist unbekannt. In den beiden Sätzen hat er uns ein unermessliches Gut hinterlassen. Es ist schwerlich zu steigern. Wenn aus dem Dunkel des h-Moll unheimliche Klage tönt, ist es, als klagte das Wesen der Welt in schmerzlicher Sehnsucht nach Licht und Liebe. Er klingt dagegen der 2. Satz in hellem E-Dur, spricht im Glanz überirdischer Schönheit gleichsam der Trost des Welten-Schöpfer-Wesens, Versöhnung spendend.

Die Missa solemnis in As-Dur

«Wer die As-Dur Messe nicht kennt, kennt die volle Bedeutung Schuberts überhaupt nicht.» (Hermann Kretschmar)

7 Jahre hat Schubert an dieser Messe gearbeitet, länger als an jeder anderen Komposition. Er wollte sie dem Kaiser widmen. Die Noten werden retourniert mit der Bemerkung, es sei *«nicht im Styl komponiert, den der Kaiser liebt»*. Noch im Todesjahr sendet Schubert die Messe an den Verleger Schott und schreibt: *«...damit Sie mit meinem Streben nach dem Höchsten in der Kunst bekannt sind.»* Auch Schott erkannte die Bedeutung des Werkes nicht. Erst 1875 erschien die erste gedruckte Version, nachdem Johannes Brahms sich eigens dafür eingesetzt hatte.

In zahlreichen Liedern hatte Franz Schubert die Schöpfung gepriesen. Mit der Messe in As-Dur begibt er sich auf die Suche nach dem Christus. Dabei wird ihm bewusst, wie oft dieser Name für Machen-

schaften missbraucht wird: *«Du herrlicher Christus, zu wie vielen Schandtaten musst du dein Bild herleihen! Du selbst das grässlichste Denkmal der menschlichen Verworfenheit!»*

Schuberts musikalisches Ringen übersteigt bürgerliche und kirchliche Vorstellungen. Mit seiner grenzüberschreitenden Musik errichtet er dem Göttlich-Wesenhaften, wie auch dem Menschen ein einzigartiges, lebendiges Monument. Wir tauchen ein in Klänge entrücktester Sanftheit, in das Tosen dramatischer Schicksalsstürme, in das Wechselspiel von Trauer und Freude. Und alles erscheint durchtränkt von göttlicher Gnade und Liebekraft, so dass man mit Schubert sagen möchte: *«Ich fühlte die ewige Seligkeit wie in einen Augenblick zusammengedrängt.»*

Brunetto d'Arco, September 2021



Brunetto d'Arco, Dirigent

In Chur geboren und aufgewachsen, genoss Brunetto d'Arco seine erste musikalische Ausbildung in der Singschule und dem Kammerchor Chur bei dem hervorragenden Musiker und Musikpädagogen Lucius Juon. Nach dem Besuch der Lehrerseminare in Chur und Dornach und der anschliessenden Aneignung wesentlicher Unterrichtserfahrung begann er mit dem Studium an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik in Luzern, welches er mit dem Diplom für Berufsdirigenten und Orgel abschloss. Weiterführende Studien in Orchester- und Chordirektion führten ihn unter anderen zu Silvia Caduff (Luzern), Helmut Rilling (Stuttgart) und Prof. Olga Géczy (Frankreich/USA).

Brunetto d'Arco brachte zahlreiche Oratorien wie auch Orchesterwerke zur Aufführung. Dies namentlich mit dem Engadiner Kammerchor, der Mendelssohn Kantorei, dem Philharmonischen Orchester Riehen, der Camerata Fanny Mendelssohn und dem Singkreis Bezirk Affoltern.



Muriel Fankhauser, Sopran

Nach einer Ausbildung zur Fachlehrerin für Textilarbeit, Werken und Hauswirtschaft im Jahr 1995 hat Muriel Fankhauser ein Gesangs-Studium 2005 mit dem SMPV-Diplom abgeschlossen. Kontinuierlicher Unterricht bei Christina Aeschbach und viele Meisterkurse bei Bodil Gü-moes/Kopenhagen haben ihre Stimme zu besonders schönem Klang weiter entwickelt.

Für den Operngesang hat sie wichtige Impulse durch Meisterkurse bei Ivan Konsulov, Zürich, Lina Akerlund, Winterthur und durch Schauspiel-unterricht bei Dieter Zimmer, Basel erhalten. In vielen Jahren Übung und jährlichen Meisterkursen in Bad Wildbad bei Lorenzo Regazzo hat sie sich eine hervorragende Belcanto-Technik angeeignet, die sie auch in Opernabenden weiter kultiviert.

Ihr Repertoire umfasst sowohl geistliche Musik als auch Lieder und Opern. Sie ist als Sopranistin in der Schweiz, in Deutschland, Frank-reich und Lettland mit Kirchenkonzerten, Liederabenden, Konzertarien und Opernaufführungen zu hören.



Bettina Weder, Alt

Die in Zürich wohnhafte Altistin und Mezzosopranistin hat ihr Lehr- und Konzertdiplom an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Lena Hauser erworben. Daraufhin folgten Meisterkurse bei Margreet Honig, Amsterdam; Joshua Hecht, New York; KS Christa Ludwig, Wien und Noëmi Nadelmann, Zürich.

Bettina Weder tritt als Solistin im In- und Ausland sowohl im Konzert- als auch im Opernfach auf. Sie debütierte in bedeutenden Konzerthäusern, u.a. dem Concertgebouw Amsterdam und der Tonhalle Zürich, begleitet vom Tonhalle Orchester, und war u.a. in Verdis Requiem, Mahlers 2. Symphonie, Rossinis Petite Messe Solennelle und Stabat Mater, dem Dvorak Requiem, Händels Messias sowie in Bachs Johannespassion zu erleben.

Die Sängerin wurde mit einem Rotary Stipendium und dem Werner und Berti Alter-Preis ausgezeichnet. Die Finalrunden des Wettbewerbs „Torneo Internazionale di Musica“ führten sie zudem nach Verona. Bettina Weder war Finalistin am Opernwettbewerb „Schlossoper Haldenstein“ und 2014 Gewinnerin des Richard-Wagner-Stipendiums Bayreuth.



Tino Brütsch, Tenor

Tino Brütsch studierte Psychologie und Musikwissenschaft an der Universität Bern, widmete sich parallel dazu dem Gesang, und schloss 1999 seine Musikausbildung am Konservatorium Zürich mit dem Sologesang-Lehrdiplom bei Kurt Huber und 2002 mit dem Konzertdiplom mit Auszeichnung in der Klasse von Christoph Prégardien ab.

Dank seiner wandlungsfähigen Stimme reicht sein Repertoire von Werken der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik. In den letzten Jahren führte er unter anderem Oratorien von Monteverdi, Bach, Händel, Mendelssohn, Dvorak, Frank Martin, Schostakovich, Britten, Pärt und von zeitgenössischen Komponisten auf, konzertierte mit Orchesterliedern von Benjamin Britten und Max Reger und sang an den Festivals in Gent, Ravenna, Utrecht, Regensburg und den Zürcher Festspielen. Er trat mit Orchestern wie dem Staatlichen Philharmonischen Kammerorchester Novosibirsk, dem Orquestra Sinfónica Portuguesa, dem Zürcher Kammerorchester, mit dem Orchester Capriccio Basel oder der südwestdeutschen Philharmonie auf.

Tino Brütsch ist solistisch und im Ensemble auf gut einem Dutzend CDs zu hören. Seit 5 Jahren gibt er als Lehrer für Sologesang, Stimmbildung und Vokalensemble an der Kantonsschule Schaffhausen sein Wissen an die Jugend weiter.



Michael Jäger, Bass

Nach seiner Promotion zum Dr. phil.I (Romanistik/Germanistik) an der Universität Zürich erhielt Michael Jäger seine sängerische Grundausbildung bei Ruth Eggenberger - Kaufmann, Milada Šubrtová (Prag) und Rudolf A. Hartmann (Zürich). Es folgten Studien bei Ion Buzea (Zürich), Paul Schilhawsky (Salzburg) und Margreet Honig (Amsterdam).

Der Schwerpunkt des breit gefächerten Repertoires von Michael Jäger liegt in der Sakralmusik, zu der sich der Bass-Bariton besonders hingezogen fühlt. So singt er vor allem Oratorien, Passionen und Messen.

Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn nicht nur in die grossen Konzertsäle der Schweiz wie die Zürcher Tonhalle, das Casino Basel oder das KKL Luzern, sondern auch nach Italien, Frankreich, Deutschland, Österreich (Fernsehen ORF), Dänemark und Tschechien (Aufnahmen mit dem tschechischen Rundfunk).



Singkreis Bezirk Affoltern

1963 entstand aus einer lose geführten, kleinen Sängergemeinschaft der Singkreis Bezirk Affoltern. Der Singkreis gilt mittlerweile als kulturelle Institution im Knonaueramt. Heute zählt der Chor ca. 50 Mitglieder. Sein Repertoire umfasst vor allem Oratorien und kirchenmusikalische Werke grosser Komponisten. Geleitet wird der Chor von Brunetto d'Arco. Der Dirigent versteht es vorzüglich, die Sängerinnen und Sänger nicht nur in die Musik, sondern auch in die Hintergründe und die Entstehung der Werke einzuführen.

Kern des musikalischen Schaffens bilden grössere Chorwerke, welche jeweils in zwei oder drei Konzerten im Juni zur Aufführung gebracht werden, unterstützt von einem Orchester aus Berufsmusikern und renommierten Gesangssolisten. Einmal im Jahr, normalerweise im Mai, verbringt der gesamte Chor ein Wochenende zusammen, um intensiv für die anstehenden Konzerte zu proben. Ergänzt wird das Programm durch ein Konzert im Herbst sowie durch die musikalische Gestaltung von ein bis zwei Gottesdiensten pro Jahr.

Voci Appassionate

Seit einigen Jahren probt der Projektchor Voci Appassionate in Muttenz BL mit dem Dirigenten Brunetto d'Arco. Engagierte Laien aus der Region Basel treffen sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und zur Erarbeitung eines Konzertprogramms. Bereits zum fünften Mal treten die Voci nun gemeinsam mit dem Singkreis Bezirk Affoltern auf.

In den vorherigen Jahren sangen sie gemeinsam mit dem Singkreis die h-Moll-Messe von J.S. Bach sowie die Oratorien Moses von Max Bruch, die Schöpfung von Joseph Haydn und zuletzt Paulus von Felix Mendelssohn.



Camerata Fanny Mendelssohn

In Würdigung der musikalisch überaus begabten Schwester Felix Mendelssohns, welche am Schaffen des hochgeschätzten Komponisten einen bedeutenden Anteil trägt, entstand aus der intensiven und fruchtbaren Zusammenarbeit des Dirigenten Brunetto d'Arco mit dem polnisch-französischen Geiger Jan Sosinski als Konzertmeister die CAMERATA FANNY MENDELSSOHN.

Das Orchester setzt sich aus bewährten und engagierten Berufsmusikern zusammen. Ziel der CAMERATA FANNY MENDELSSOHN ist vor allem die Förderung und Unterstützung einer lebendigen Oratorienarbeit.

Seit vielen Jahren arbeitet die CAMERATA FANNY MENDELSSOHN mit dem Singkreis Bezirk Affoltern unter der Leitung von Brunetto d'Arco zusammen und hat dabei an den Sommerkonzerten in Zürich, Merenschwand und Kappel am Albis, u.a. Werke von Beethoven, Brahms, Händel, Mendelssohn, Mozart und Rossini aufgeführt.

Jan Sosinski, Konzertmeister

Jan Sosinski absolvierte seine geigerische Ausbildung im Heimatland Polen. Dank seinem hohen technischen Können und seiner ausgeprägten Musikalität hatte Jan Sosinski in manchen Berufsorchestern den Posten des Konzertmeisters inne (Montbéliard, Mulhouse); so heute im Orchestre Symphonique de St-Louis. Ausserdem wirkt er im Basler Festival Orchester mit.

Ein Orchester zu leiten, statt «nur» ein Instrument im Klangkörper zu spielen, ist für jeden Musiker ein erstrebenswertes Ziel. Jan Sosinski leitet seit 1998 das 1957 gegründete Collegium Musicum de Mulhouse. Das Collegium Musicum tritt jährlich mit 8 - 12 Konzerten an die Öffentlichkeit.

Jan Sosinski unterrichtet an der Ecole Municipale de Musique Agrée in St-Louis. Seine pädagogische Begabung macht ihn zu einem Dirigenten, der alles aus den Mitspielern eines Orchesters herausholt.



Iona Haueter, Orgel

Iona Haueter ist in Schiers geboren und in Dornach aufgewachsen. Schon früh erhielt sie Cello- und Klavierunterricht.

Sie schloss im Jahre 2012 ihren Bachelor of Arts in Chorleitung und 2015 den Master of Arts Schulmusik II mit Hauptfach Gesang an der Hochschule Luzern - Musik ab. Ausserdem studierte sie Kirchenmusik und Orgel an der Kirchenmusikschule Aargau bei Elisabeth Hangartner.

Sie leitet den katholischen Kirchenchor Oberbuchsiten und arbeitet als Musiklehrerin an der Oberstufe Schinznach-Dorf. Als Organistin spielt sie u.a. regelmässig an den Bergkirchli Konzerten Arosa, den Binner Kulturabenden und ist in verschiedenen Kirchgemeinden tätig. Seit mehreren Jahren ist sie im Singkreis Bezirk Affoltern als Leiterin der Stimmenproben tätig.



Singkreis Bezirk Affoltern Voci Appassionata

Sopran

Duss Ursula
Fehlmann Nicole
Hohl Verena
Klee-Hauser Regula
Kuhnt Beate
Spiss Annemarie
Stückle Friederike
Wessel Susanne
Wicki Rita
Wüthrich Margrit

Alt

Denzler Elsbeth
Descoeudres Brigitte
Dinkelmann Regina
Fehlmann Colette
Feuz Heidi
Gebhardt Daniela
Haueter Rosie
Kovats Sperisen Kati
Sätteli Rahel
Schmitz Cornelia
Schüle Margret
Sutter Kathrin
Thüler Hanna
Wetzel Monika

Tenor

Beurer Bruno
Haltner Daniel
Kopeliowitsch Ariel
Poser Rolf
Sperisen Christoph
Werner Rolf
Wetzel Andreas

Bass

Albrecht Hansueli
Descoeudres Georges
Horschler Werner
Johnson Roland
Kaul Reinhard
Schachinger Bernd
Steege Christian
Waldburger Kurt

Franz Schubert

Missa Solemnis in As-Dur D678

KYRIE

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!

GLORIA

Gloria in excelsis Deo.
Et in terra pax hominibus
bonae voluntatis.

Laudamus te, benedicimus te,
adoramus te,
glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter
magnam gloriam tuam.

Domine Deus, rex coelestis,
Deus Pater omnipotens,
Domine Fili unigenite,
Jesu Christe, altissime, Domine
Deus, Agnus Dei, Filius Patris.

Oui tollis peccata mundi,
miserere nobis,
suscipe deprecationem nostram.

Oui sedes ad dexteram Patris,
miserere nobis.

Quoniam tu solus sanctus,
tu solus Dominus,
tu solus altissimus,
Jesu Christe.

Cum sancto spiritu
in gloria Dei Patris. Amen.

CREDO

Credo in unum Deum.

KYRIE

Herr, erbarme Dich unser!
Christus, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!

GLORIA

Ehre sei Gott in der Höhe.
Und auf Erden Friede den Menschen,
die guten Willens sind.

Wir loben Dich, wir preisen Dich,
wir beten dich an,
wir verherrlichen Dich.

Wir sagen Dir Dank
ob deiner grossen Herrlichkeit.

Herr Gott, himmlischer König,
allmächtiger Vater, Herr,
eingeborner Sohn, Jesus Christus,
Du Allerhöchster, Herr Gott,
Lamm Gottes, Sohn des Vaters.

Der Du trägst die Sünden der Welt,
erbarme Dich unser,
nimm auf unser Flehen!

Der Du sitzt zur Rechten des Vaters,
erbarme Dich unser!

Denn Du allein bist der Heilige,
Du allein der Herr,
Du allein der Höchste,
Jesus Christus.

Mit dem heiligen Geiste in der
Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

CREDO

Ich glaube an einen Gott.

Patrem omnipotentem,
factorem coeli et terrae,
visibilium omnium et invisibilium.

Et in unum Dominum Jesum
Christum, Filium Dei unigenitum,
et ex Patre natum
ante omnia saecula,
Deum de Deo,
lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero,
genitum, non factum,
consubstantialem Patri,
per quem omnia facta sunt.
Qui propter nos homines
et propter nostram salutem
descendit de coelis.

Et incarnatus est
de Spiritu Sancto
ex Maria virgine,
et homo factus est.

Crucifixus etiam pro nobis:
sub Pontio Pilato
passus et sepultus est.

Et resurrexit tertia die
secundum scripturas
et ascendit in coelum,
sedet ad dexteram Patris
et iterum venturus est
cum gloria, iudicare
vivos et mortuos,
cuius regni non erit finis.

Et in spiritum sanctum
Dominum et vivificantem,
qui ex Patre Filioque
procedit, qui cum Patre

Den allmächtigen Vater,
Schöpfer des Himmels und der Erde,
alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Und an einen Herrn, Jesus
Christus, den eingebornen Sohn
Gottes und vom Vater
abstammend vor allen Zeiten,
Gott von Gott,
Licht vom Lichte,
wahrer Gott vom wahren Gotte,
gezeugt, nicht erschaffen,
gleichen Wesens mit dem Vater,
durch den alles erschaffen ist,
der für uns Menschen
und wegen unseres Heils
herniederstieg vom Himmel.

Und empfangen ward
vom Heiligen Geist,
geboren von Maria, der Jungfrau,
und Mensch geworden ist.

Der gekreuzigt wurde für uns
unter Pontius Pilatus,
liitt und begraben ward.

Und der auferstand am dritten
Tag gemäss der Schrift
und aufstieg zum Himmel, der sitzt
zur Rechten des Vaters
und wiederkommen wird in Herrlichkeit
zu richten die Lebendigen
und die Toten, dessen Reich
ohne Ende sein wird.

Und an den Heiligen Geist,
der Herr ist und Leben gibt,
der aus dem Vater und dem Sohne hervorgeht,
der mit dem Vater

et Filio simul adoratur
et conglorificatur,
qui locutus est per prophetas,
et unam sanctam catholicam
et apostolicam ecclesiam.

Confiteor unum baptisma in
remissionem peccatorum.

Et expecto resurrectionem
mortuorum et vitam
venturi saeculi.
Amen.

SANCTUS

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth!

Pleni sunt coeli et terra
gloria eius.

BENEDICTUS

Osanna in excelsis!

Benedictus, qui venit
in nomine Domini.

Osanna in excelsis!

AGNUS DEI

Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis!

Dona nobis pacem!

und dem Sohne zugleich angebetet
und mitverherrlicht wird, der
geredet hat durch die Propheten
und an die heilige katholische
und apostolische Kirche.

Ich bekenne eine Taufe zur
Vergebung der Sünden.

Und ich erwarte die Auferstehung
der Toten und das Leben der
kommenden Welt.
Amen.

SANCTUS

Heilig, heilig, heilig
ist Gott, der Herr Zebaoth!

Voll sind Himmel und Erde
seines Ruhmes.

BENEDICTUS

Hosianna in der Höhe!

Gelobet sei, der da kommt
im Namen des Herrn!

Hosianna in der Höhe!

AGNUS DEI

Lamm Gottes, das du trägst
die Sünden der Welt,
erbarme Dich unser!

Gib uns Frieden!

IMPRESSUM

Redaktion: Cornelia Schmitz, Singkreis Bezirk Affoltern

Fotos: Fabian Hurschler, Annemieke Geiger

Layout: LABOR3 Tobias Werner, Bonstetten

Druck: Packwerk AG, Hausen am Albis

Vorschau

Sommerkonzerte 2022

Georg Friedrich Händel: Messias

17. Juni 2022 Kirche St. Peter Zürich

18. Juni 2022 Kath. Kirche Merenschwand

19. Juni 2022 Klosterkirche Kappel a.A.

Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger!

Hast du Freude am gemeinsamen Singen? Dann laden wir dich ganz herzlich zu unseren offenen Proben ein!

Offene Proben vom

Montag, 25. Oktober 2021 und Montag, 1. November 2021

Probenbeginn für den Messias von Georg Friedrich Händel (in der deutschen Fassung)

Musikbegeisterte Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen zum Schnuppern und mit uns zu singen.

Die Proben dauern von 20-22 Uhr und finden im Singsaal des Schulhauses Zwillikon statt.

Für die Proben ist ein gültiges Covid-Zertifikat nötig!

Kontakt und Anmeldung: Regula Klee-Hauser, 079 725 62 10
oder regula.klee@singkreisaffoltern.ch
www.singkreisaffoltern.ch

Hauptsponsoren

Fachstelle Kultur des Kantons Zürich

GGA Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Affoltern

Josef Müller Stiftung Muri

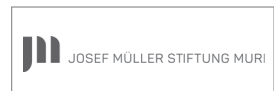
Helvetia Versicherungen, Affoltern am Albis

Raiffeisenbank, Geschäftsstellen Affoltern und Mettmenstetten

LABOR3 Architektur GmbH, Bonstetten

Dr. Thomas Müller, Flims

Dr. Erich Klopfenstein, Aeugst am Albis



Der Singkreis dankt seinen treuen Sponsoren und Gönnern sowie den politischen Gemeinden und Kirchgemeinden für die grosszügige Unterstützung. Ohne diese könnten die Konzerte nicht durchgeführt werden. Bitte berücksichtigen Sie die aufgelisteten Firmen bei Ihren privaten Geschäften.

Sponsoren

Gartencenter Guggenbühl, Bonstetten
Blumen Schneebeli, Affoltern am Albis
Malergeschäft Franz Meier, Oberlunkhofen
BOA Büchi Optik, Affoltern am Albis
Zürcher Kantonalbank, Affoltern am Albis
Hawa Sliding Solutions AG, Mettmenstetten
Packwerk AG, Hausen am Albis
Rösli von der Crone, Hedingen
Heleen und Hans-Peter Gautschi, Affoltern a.A.
Liliane Meier, Zürich
Elisabeth und Peter Spinnler, Mettmenstetten
Jean-Pierre Feuz, Mettmenstetten
Regula und Martin Klee, Affoltern am Albis
Annemieke Geiger, Obfelden
Georges Descoeudres, Oberengstringen
Myrta Schellenberg, Affoltern am Albis
Beatrice Sommerhalder, Hedingen
Christa und Hans-Ueli Burgunder, Langnau a. A.
Christiane und Ulrich Zaugg-Bühler, Obfelden
Heinz und Ursula Schmitz, Neftenbach
Helene Meier, Wettswil
Rolf Werner, Bonstetten
Bruno Beurer, Bonstetten
Kurt Waldburger, Pratteln

Reformierte Kirchgemeinde Affoltern a. A.
Katholische Kirchgemeinde Affoltern a. A.
Reformierte Kirchgemeinde Hausen a. A.
Reformierte Kirchgemeinde Hedingen
Reformierte Kirchgemeinde Mettmenstetten
Reformierte Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil
Reformierte Kirchgemeinde Ottenbach
Reformierte Kirchgemeinde Bonstetten
Katholische Kirchgemeinde Merenschwand

Politische Gemeinde Aeugst am Albis
Politische Gemeinde Bonstetten
Politische Gemeinde Kappel am Albis
Politische Gemeinde Ottenbach
Politische Gemeinde Stallikon
Politische Gemeinde Affoltern am Albis
Politische Gemeinde Merenschwand
Politische Gemeinde Wettswil



Malergeschäft Franz Meier

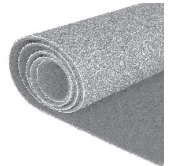
8917 Oberlunkhofen

 **056 634 32 31**



Ihr Spezialist der malt, spritzt, tapeziert
Fassadenisolationen und Gerüstbau

Wir beraten Sie kompetent
und verlegen auch Bodenbeläge
wie Keramik, Kork, Parkett,
Linoleum, PVC oder Teppiche.



Die Schreinerei

ARTHUR GIRARDI AG

Küchen
Badezimmer
Möbel
Innenausbau

Maienbrunnenstr. 5
8908 Hedingen



Wir bauen Küchen
für jeden Geschmack

www.girardi.ch

Mit uns spielen Sie in den höchsten Tönen.

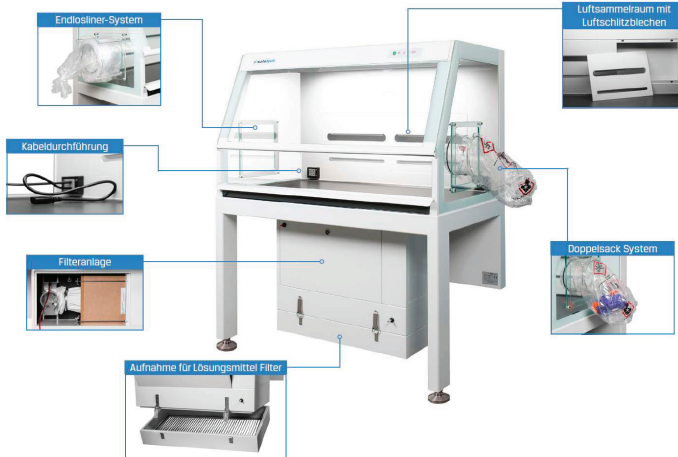
zkb.ch/sponsoring



Zürcher
Kantonalbank

a¹ safetech

CONTAINMENT TECHNOLOGIES



Ihr Partner für Personenschutz im Umgang mit hochaktiven und unbekanntem Stoffen

www.a1-safetech.ch

B **SEIT 1986** **A**

BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH

PACKWERK

Weisbrod-Areal 4
8915 Hausen am Albis
041 761 80 04
www.packwerk.ch

**DESIGN
ETIKETTEN
PACKAGING
DRUCKSACHEN**

